



Gemäß Erläuterungsbericht des Planfeststellungsverfahrens (Seite 11-12): Reduzierung des Verkehrsaufkommens auf der Loferer Straße (B21) von 23.500 Fahrzeugen auf 19.900 Fahrzeuge

Die Belastung der Loferer Straße (B 21) **OHNE** Kirchholtunnel: **24 Fahrzeuge pro Minute**

Das „Kirchholtunnel-Phantom“

blockiert die Entwicklung und Umsetzung von bereits heute dringend notwendigen, sinnvollen und finanzierbaren Lösungen für die Verkehrsinfrastruktur des Reichenhaller Talkessels!

Wir fordern die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung auf, sich endlich und endgültig von diesem Phantom zu verabschieden und ihrer Verantwortung nachzukommen, den Bürgern des Reichenhaller Talkessels jetzt kluge und zeitnah umsetzbare wie finanzierbare Lösungen zu bieten!

www.kirchholtunnel.de

Das Reichenhaller Unwort des Jahres 2012:

„Alternativlos!“

Gemäß Erläuterungsbericht des Planfeststellungsverfahrens (Seite 11-12): Reduzierung des Verkehrsaufkommens auf der Loferer Straße (B21) von 23.500 Fahrzeugen auf 19.900 Fahrzeuge

Die Belastung der Loferer Straße (B 21) **MIT** Kirchholtunnel: **20 Fahrzeuge pro Minute**



Verkehr: Verkehrsbelastung der B20 laut Planungsunterlagen: Ohne Tunnel 24 Fahrzeuge pro Stunde, mit Tunnel immer noch 20 Fahrzeuge pro Stunde. Sieht so die Lösung des Verkehrsproblems der Stadt Reichenhall aus?

Geologie: Der spezielle Aufbau des Kirchholzrückens (weiches ausgelagtes Haselgebirge unter einer harten, dünnen Nagelfluhschicht) lässt weder eine ausreichende Bestimmung des Untergrundes entlang der Tunnelstraße noch einen sicheren Vortrieb und Betrieb des Tunnels zu (nachweislich laut Gutachten Dolinen, Verwerfungen, Gips- und sulphathaltiges stark betonangreifendes Wasser etc).

Emissionen: 50% der Abgase würden entweder aus der gigantischen Tunnelausfahrt in die Reichenhaller Oberstadt ausgeschoben oder 100% über den Abluftkamin über den Reichenhaller Talkessel verteilt. (nachweislich lt. Gutachten!)

Täuschungsmanöver: Das politische Festhalten am Kirchholztunnelphantom blockiert die konkrete Arbeit und zeitnahe Umsetzung sinnvoller Alternativen. Vor Allem blockiert bereits das Planfeststellungsverfahren die heute dringend notwendigen Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur des Reichenhaller Talkessels (auf viele Jahre).

Im Gegenteil: Der Kirchholztunnel ist keine Alternative, da er wenn er überhaupt je kommen sollte, erst in frühestens 30 Jahren kommt.

Der Kirchholztunnel ist eben nicht alternativlos!!

Wahlgetöse: Der Kirchholztunnel ist ein politisches Phantom da er weder finanziert noch auf Grund der besonderen geologischen Problematik des Kirchholzrückens verantwortet und gebaut werden kann.

Finanzierung: Der Kirchholztunnel befindet sich nicht einmal im „vordringlichen Bedarf“ des Verkehrshaushaltes und die Projekte des vordringlichen Bedarfes sind bereits mit mehreren Mrd. unterfinanziert.

Politik: Warum haben sich also Oberbürgermeister Lackner und einige Stadträte der Stadt Bad Reichenhall an diesem Projekt derart festgebissen?

